

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> BA 5/0031/WP18
Federführende Dienststelle: B 5 - Bezirksamt Aachen-Laurensberg		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 02.09.2021
		Verfasser/in:
<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.06.21 (öffentlicher Teil)</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
22.09.2021	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg genehmigt die Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 30.06.21 (öffentlicher Teil).

**Anlage/n:**

Niederschrift vom 30.06.21 (Öffentlicher Teil)

Öffentlicher Teil

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon eröffnet die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg und begrüßt alle Anwesenden. Sie informiert die Bezirksvertretung darüber, dass TOP 3, TOP 10 und TOP N 2 vertagt werden.

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2021 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: BA 5/0014/WP18**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 28.04.2021 (öffentlicher Teil).

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: 3

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2021 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: BA 5/0022/WP18**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**zu 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in bezirklichen Angelegenheiten**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

**zu 5 Bebauungsplan Nr. 1000 S - Erweiterung Uniklinik -;**

**hier: Ergänzendes Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB**

**Vorlage: FB 61/0134/WP18**

Frau Epstein machte deutlich, dass die Errichtung einer Schallschutzwand keine Option sei und ausschließlich passive Schallschutzmaßnahmen befürwortet würden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden zur öffentlichen Auslegung, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen und den Bebauungsplan Nr. 1000 S - Erweiterung Uniklinik - gemäß § 10 Abs. 1 BauGB im Wege eines ergänzenden Verfahrens nach § 214 Abs. 4 BauGB als Satzung zu beschließen und rückwirkend zum 03.08.2018 in Kraft zu setzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig                      Ablehnung:      Enthaltung: 1

**zu 6      Ladesäulen für Elektroautos am Parplatz Vaals Grenze****Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Laurensberg vom 28.10.2020**

Herr Costard stellt den Sachstand anhand einer Präsentation dar, die als Datei der Niederschrift beigefügt ist, und führt aus, dass bei einem Termin vor Ort zunächst andere Standorte auf dem Gelände priorisiert wurden. Bei der anschließenden Betrachtung der Leitungsverläufe ist aber ausschließlich der Standort im Bereich der Zufahrt realisierbar. Die Errichtung des Ladepunktes ist für Ende 2021 avisiert.

Auf Nachfrage von Frau Schmitt-Promny führt Herr Costard aus, dass bei Tesla-Fahrzeugen in der Regel die Ladevorgänge im privaten Bereich stattfinden, Ladesäulen für diese Fahrzeuge sind überwiegend an Hotels angebunden. Zum Thema Wirtschaftlichkeit gibt Herr Costard zu verstehen, dass je mehr Ladepunkte aufgebaut werden, desto höher sind zwar die Kosten, dies sei jedoch eine Investition in die Zukunft.

Frau Schmitt-Promny merkt an, dass die Zählung der Fahrzeuge getrennt nach Hybrid und reinen E-Autos erfolgen sollte.

Herr Gilson hebt hervor, dass Laurensberg mit der Anzahl der Ladesäulen schon immer weiter war als andere Bezirke, was aber auch mit der RWTH zusammenhänge.

**Beschluss:**

ohne

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:              Ablehnung:              Enthaltung:

**zu 7      Sanierung des Weihers „An der Rast“, Antrag zur Tagesordnung der Fraktion Die Grünen in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 09.02.2021  
Vorlage: FB 36/0067/WP18**

Herr Starkes erläutert die Vorlage und bestätigt die Notwendigkeit der Sanierung, da die Verlandung und Geruchsbelästigung schon seit langem Thema sind. Eine Analyse des Schlammes hat ergeben, dass dieser belastet ist und die Entsorgung über eine Deponie nur als Feststoff erfolgen kann. Dies macht die Entschlammung sehr teuer und nach einer Schätzung belaufen sich die Kosten auf ca. 120.000 €.

Eine weitere mögliche Variante neben der Entschlammung wäre eine Überdeckung mit Bodenmaterial und eine anschließende Sanierung der Restfläche. Die Kosten können nicht genau beziffert werden; es wäre aber nur ein Bruchteil der Kosten die bei der Entschlammung anfallen würden.

Frau Schmitt-Promny fragt nach der Belastung des Schlammes und was eine Überdeckung genau heißen soll. Herr Starkes merkt an, dass der Schlamm nicht schädlich sei, aber die Belastungswerte das organische Material sind und die Deponien sehr vorsichtig und nur unter einem erheblichen Kostenaufwand den Schlamm entsorgen würden. Eine Überdeckung des Weihers würde mit Kies erfolgen wobei hier die Einläufe mit den Überläufen verbunden würden. Auf den Kies müssten dann immer wieder 50 cm Oberboden aufgefüllt werden. Dies beansprucht einen langen Zeitraum, da immer wieder aufgefüllt werden müsste. Herr Starkes würde eine Beteiligung der Anwohner\*innen befürworten. Frau Efes und Frau Göths bitten um eine vor Ort Termin um die Gestaltung mit allen Interessierten zu führen. Herr Gilson kann sich eine Umwandlung in eine Rasenfläche nicht vorstellen. Vielmehr müssten die Flächen geöffnet werden, um die Sichtbarkeit wieder herzustellen. Auch er schlägt eine Beteiligung der Anwohner\*innen beim zukünftigen Engagement vor. Herr Liebmann fragt nach, ob das Gewässer nach einer umfangreichen Sanierung wieder zuschlammen könnte und ob es Verhinderungen gibt. Die untere Wasserbehörde schätzt in ca. 40 Jahren eine erneute Verschlammung durch Laub, Kastanien usw., wobei eine Möglichkeit der Verhinderung wird momentan nicht gesehen.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage der in der Vorlage benannten Untersuchungsschritte ein Gesamtkonzept zur Sanierung des Weihers 'An der Rast' und zur Entwicklung der Grünanlage auszuarbeiten.

Der Antrag zur Tagesordnung der Fraktion Die Grünen in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 09.02.2021 gilt als behandelt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung:

## **zu 8 Förderprojekt NetLiner Aachen Nord**

### **Vorlage: FB 61/0174/WP18**

Frau Liljegren vom FB 61 und Herr Tremöhlen von der ASEAG erläutern die Vorlage anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Datei beigefügt ist. Beide heben hervor, dass durch das Modellvorhaben direktere und schnellere Verbindungen im Nahbereich gegeben sind und auch der Ortsteil Seffent angebunden wird. Herr Tremöhlen erläutert ausführlich die Buchungssapp MovA und führt auf Nachfragen von Schmitt-Promny und Frau Epstein aus, dass über die App auch Auskünfte und Buchungen im gesamten Verkehrsverbund möglich sind und bei der Buchung des NetLiners ein zeitlicher Vorlauf von ca. 30 Minute einkalkuliert werden müsse. Die Pilotphase startet im September 2021 bis Februar 2022.

Frau Göths lobt das Projekt und bittet am Ende der Pilotphase um ein Feedback in der Bezirksvertretung.

Herr Gilson merkt an, dass die App "movA" sehr gut sei, es aber dennoch Rückfragen geben würden bezüglich einzelner Verbindungen. Frau Schmitt-Promny fragt nach, ob die Fahrzeuge mit elektrisch ausklappbaren Rampen versehen werden. Herr Tremöhlen merkt an, dass elektrische Rampen in den durchgeführten Tests sehr störanfällig waren und die ASEAG sich deswegen für ein manuell zu bedienendes System entschieden habe. Es wird während der Projektdauer eine umfangreiche Evaluation und ein Austausch mit anderen Kommunen geben.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung und der ASEAG zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Umsetzung des in der Vorlage dargestellten NetLiner-Konzeptes Aachen Nord zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung:

## **zu 9 Radschnellweg Aachen - Herzogenrath**

### **Entwicklung im Bezirk Laurensberg**

### **Antrag Bündnis 90/ Die Grünen vom 27.05.2021**

### **Vorlage: BA 5/0024/WP18**

Herr Larscheid informiert anhand einer Präsentation über den aktuellen Sachstand. Die Präsentation ist der Niederschrift als Datei beigefügt.

Frau Perschon dankt Herrn Larscheid für den Vortrag und merkt an, dass sich die Planung als äusserst kompliziert darstelle.

Frau Schmitt-Promny bringt ihre Enttäuschung über die langwierigen Abläufe, insbesondere in Bezug auf das Verfahren und die Verhandlungen mit der Bahn, zum Ausdruck. Auch mit Blick auf die schwierige und unkomfortable Radwegverbindung zwischen Laurensberg und der Innenstadt müsse der Radschnellweg schnell umgesetzt werden.

Herr Gilson weist darauf hin, dass einige Streckenabschnitte umstritten sind. Deswegen müsse bei allem Verständnis für den Wunsch auf eine schnelle Umsetzung seriös geplant werden, um weitere Verzögerungen aufgrund von späteren gerichtlichen Auseinandersetzungen zu vermeiden.

Herrn Klick weist auf den Antrag seiner Fraktion zur Anbindung des Radschnellwegs an den Campus Melaten hin und fordert, diese bei den Planungen mit zu berücksichtigen.

Hierzu führt Herr Larscheid aus, dass die topografisch schwierige Anbindung von Anfang an Bestandteil der Überlegungen war und die im Antrag der Grünen vorgeschlagene Führung über den Pariser Ring mitgeprüft werde. Abschließend weist er darauf hin, dass es bereits erste Gespräche mit der Bahn gegeben habe.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gilt damit als behandelt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung:

#### **zu 10 Teilflächennutzungsplan Windenergie**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021**

**Vorlage: BA 5/0026/WP18**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

#### **zu 11 Erweiterung Tempo-30-Zone, Bereich Kreisverkehr Schurzelter Straße / Süsterfeldstraße**

**Antrag der CDU-Bezirksfraktion Aachen-Laurensberg vom 16.11.2020**

**Vorlage: FB 61/0178/WP18**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**zu 12 Radverkehrsanbindung Campus Melaten - Laurensberg**

**Antrag Bündnis 90/ Die Grünen in der BV Laurensberg v. 25.05.2021**

**Vorlage: BA 5/0027/WP18**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**zu 13 Behandlung von Anträgen**

Es liegen keine Anträge vor.

**zu 14 Beantwortung von Anfragen**

Es liegen keine Anfrage vor.

**zu 15 Mitteilungen der Verwaltung**

**zu Mitteilungen der Vewaltung**

**15.1 hier: Sitzungstermine 2022**

**Vorlage: BA 5/0021/WP18**

Die Mitteilung erfolgte mit der Einladung.

**zu 16 Vergabe bezirklicher Mittel 2021**

**hier: Antrag der Basketballgemeinschaft Aachen Grün-Weiß Vaalserquartier**

Der Tagesordnungspunkt wurde von Bezirksbürgermeisterin Perschon wegen der besonderen Dringlichkeit in die Sitzung eingebracht und den Mitgliedern der Bezirksvertretung als Tischvorlage bekannt gegeben.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg bewilligt aufgrund der bisher vorliegenden Anmeldezahlen einen Zuschuss in Höhe von 1.600 € für zunächst zwei Gruppen zu den Kosten für Übungsleiter und Getränken. Sollte die Entwicklung der Anmeldezahlen die Einrichtung einer dritten Gruppe erforderlich machen, kann der Zuschuss um max. 800 € aufgestockt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung:-----